

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 2/2023 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Frau Hüge AbtL: Frau Hüge Verfasser/in: Frau Berghoff		Mitzeichnungen			
		5.1	8.2		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Kinder, Jugend und Familie					07.02.2023

TOP	Mitteilung Prüfung Kita-Neubau in Glesch auf Grundstück der Hermann-Gmeiner-Schule
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Die Hermann-Gmeiner-Schule soll aufgrund des am 21.06.2021 beschlossenen SEP Primarstufe (s. Vorlage 203/2021) und dem damit einhergehenden Beschluss des Rates vom 27.09.2021 zur Auflösung des Grundschulverbundes Oberaußem/Glesch (s. Vorlage 348/2021) in den nächsten Jahren erweitert werden. An der Grevenbroicher Straße kann laut des Ergebnisses der vorliegenden Konzeptstudie ein eingeschossiger Neubau entstehen, in dem neben der Mensa und der Küche auch die Verwaltung untergebracht werden soll.

In der Sitzung des AfKJF am 10.05.2022 wurde in diesem Zusammenhang über den Antrag des Ortsbürgermeisters, Volker Schäfer, die Umsetzbarkeit eines Kita-Neubaus auf der städtischen Fläche – unter Einbeziehung der freigeräumten Grundstücke „AWO-Heim“ und „Turnhalle“ – zu prüfen, beraten (s. Vorlage 186/2022).

Wie in der Sitzung am 10.05.2022 von der Verwaltung zugesagt, wurde diese Fragestellung im Rahmen der beauftragten Konzeptstudie von der Verwaltung geprüft, um dem Beschluss des AfKJF vom 02.12.2021 nachzukommen und so weitere Kita-Ausbaupotentiale zu ermitteln und zu prüfen.

Die Prüfung hat gezeigt, dass nur unter Ausnutzung des gesamten städtischen Grundstücks (Schule, AWO, Turnhalle und Feuerwehrgerätehaus) eine zweigruppige Kita errichtet werden könnte (s. Anlage 1). Der Bau der Kita könnte erst dann erfolgen, wenn der Ausbau der Schule beendet, die Container abgebaut und das Feuerwehrgerätehaus nach Fertigstellung eines geplanten Neubaus zwischen den Stadtteilen Glesch und Paffendorf komplett zurückgebaut wurde. Erst zu diesem Zeitpunkt könnte an der Jahnstraße eine zweigruppige Kita errichtet werden.

Die Verwaltung wird diese Option für die Zukunft im Blick behalten.